Stadtverband Gelsenkirchen der Kleingärtner e.V.
Hohenzollernstr. 280
45888 Gelsenkirchen
Tel. 0209/824 97
Fax 0209/87 40 91
info@kleingarten-gelsenkirchen.de
www.kleingarten-gelsenkirchen.de

Kgv. „Am Trinenkamp"

Eine Projektwoche im Kleingärtnerverein

Seit 2011 besuchen uns Schülerinnen und Schüler der evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen (EGG) im Rahmen ihrer Projektwoche für mehrere Tage. Ihr (unser) Projekt heißt: „Malen mit Pflanzenfarben" und bringt regelmäßig tolle Wandbilder hervor, zu bestaunen an unserem Vereinsheim und am Gerätehaus.

Das Schöne an den Projekten:

- Die Schüler/-innen können das Projektmotto mitbestimmen/frei wählen
- kreative Gestaltungsmöglichkeiten der Bilder
- lernen/arbeiten außerhalb der Schule unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

Los ging es, wie immer, am Montag. 30 Schülerinnen und Schüler folgten den Lehrkräften Susanne Brinkmann, Sarah Weißmann und Osman Türkgeldi-Rauhut in unser Vereinsheim und nahmen es „in Beschlag".

Als Erstes stand eine Anleitung in der Herstellung von Farben aus Pflanzen auf dem Programm. Diesen Teil übernahm, wie bereits in den vergangenen Jahren, Zeynep Karabacak von der Ruhr-Uni Bochum/Essen. Schon dabei überwog der Spaß an der „Arbeit" und bescherte den Teilnehmer/-innen tolle Farben, aber auch deutlich sichtbare Farbspuren an den Händen.

Als Motto hatten die Projektteilnehmer ein „heißes" Thema gewählt: „Der Klimawandel".

Nach der großen Pause wurden erste Entwürfe des neuen Wandbildes skizziert. Und einige Schüler/-innen begannen umgehend, die dann schon abgestimmten Entwürfe auf die Wandfläche zu übertragen. Hierzu mussten die „Maler/-innen bzw. Zeichner/-innen" eine von unseren Gartenfreunden errichtete Arbeitsplattform benutzen, um an die vorbereitete Wandfläche am Vereinsheim zu gelangen.

Unser Vorsitzender übernahm die Ersteinweisung an der Arbeitsplattform und war überrascht, als ihm eine Schülerin mitteilte, dass sie, Melissa Smajic, die Tochter eines unserer Gartenfreunde sei. Bei diesem Gespräch wurde der Entschluss gefasst, diesen Bericht zu erstellen.

Von nun an wurden immer dann, wenn Melissa und ihre beiden Freundinnen Oliwia Zakrzewska und Lia Dallmann an dem Wandbild arbeiteten, Fotos der drei gemacht. Natürlich wurden auch Fotos von den Arbeiten anderer Teilnehmer/-innen gemacht und somit der allgemeine Arbeitsfortschritt dokumentiert.

Leider waren auch Auswirkungen des Klimawandels vor Ort zu spüren, die Sonne meinte es sehr gut. Deshalb wurde zum Schutz vor Sonnenbrand ein Sonnensegel installiert.

Die Arbeit am Wandbild zeigte schnell erste Erfolge und wurde von „Kiebitzen" aus der Gartenanlage mit aufmunternden Kommentaren begleitet. Nach nur zweieinhalb „Arbeitstagen" am Wandbild wurden am Donnerstag vor der großen Pause letzte Pinselstriche getätigt. Lehrer Osman Türkgeldi-Rauhut organisierte noch zeitnah den Abbau der Arbeitsplattform durch unsere Gartenfreunde. Und dann wurde das neue Wandgemälde in seiner ganzen Pracht sichtbar. Stolz versammelten sich die Beteiligten vor dem Kunstwerk für ein Erinnerungsfoto.

Das neue Wandbild zeigt die Erdkugel stöhnend vor Hitze mit einem Thermometer im Mund. Die Verursacher wurden oberhalb der Mitte dargestellt: Flug-, Schiffs- und Autoverkehr, Klimaanlagen und Schlote. Im unteren Bildteil sind die Leidtragenden zu sehen, die Tierwelt.

Friedhelm Walden
Vorsitzender

Frühjahrstour der Herrengruppe

Unsere Herrengruppe, das sind alles erfahrene Kleingärtner, die immer dann ihren Mann stehen, wenn unser Kgv. „Am Trinenkamp" Hilfe bei Aktivitäten, wie z.B. beim Osterfeuer, Grünkohl- oder Muscheleessen benötigt. Diese Truppe plante wie jedes Jahr im ersten Quartal die „Vaddertachstour". Als der „Schatzmeister" den Kassenstand bekannt gab, wurde sofort angeregt, mal wieder eine mehrtägige Fahrt zu unternehmen.

Ein super Vorschlag, den alle befürworteten! Schnell einigten wir uns darauf, ein verlängertes Wochenende nach Christi Himmelfahrt in Ferienhäusern im „Alten Land" zu verbringen. Das Datum wurde festgezurrt und die Anzahl der Teilnehmer ermittelt, wegen der erforderlichen Unterkünfte. Es wurden dann drei Ferienhäuser im Feriendorf „Altes Land" in Hollern-Twielenfleth gebucht, und unmittelbar danach wurde damit begonnen, ein „Kulturprogramm" aufzustellen.

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt starteten wir mit Pkws und Motorrädern in den Norden. Mit reichlich Pausen und ohne Stress erreichten wir gegen 14 Uhr unser Feriendorf und belegten die Ferienhäuser. Das erste Treffen vor Ort war für 15 Uhr angesagt, im Restaurant „Auszeit", dort gab es Kaffee und von der Chefin selbst gemachten Kuchen. Dann wurde unserem

Gewaechshaus-Wama.de
Tel.: 02744/704

Gartenfreund Dirk zu seinem Geburtstag gratuliert und wir starteten zum ersten Punkt des „Kulturprogramms".

Es stand ein Besuch im Herzapfelhof in York an. Dort wurden wir mit launigen Worten von Mitinhaber und Obstbaumeister Hein Lühs in Empfang genommen. Nach der Einleitung ging es in die Scheune, dort standen Obstsorten, alle flüssig und recht „hochprozentig", zur Kostprobe bereit. Kaum hatten wir die Gläser geleert, ging es hinaus in eine speziell angelegte Obstplantage. In dieser sind über 250 verschiedene Apfelsorten angepflanzt.

Obstbaumeister Hein Lühs erklärte alles, und die interessierten Kleingärtner stellten natürlich jede Menge Fragen. Weiter ging es in die Produktionshallen, dort erhielten wir einen Einblick in die Lagertechnik und die Sortieranlagen. Auch die Technik der Beschriftung der Äpfel wurde erläutert.

In den Lagerhallen herrschten recht niedrige Temperaturen, und deshalb lud uns Obstbaumeister Hein Lühs zum Aufwärmen zu einer weiteren Probierrunde ein. Nach annähernd eineinhalb Stunden verabschiedeten wir uns, vollgepackt mit reichlich Informationen.

Weiter ging es, als Zwischenstopp, zum Lüheanleger, wo wir vorbeifahrende Containerschiffe aus nächster Nähe bewundern konnten. Und dann wurde es auch Zeit zum Abendessen im „Hollerner Hof". In entspannter, gemütlicher Runde genossen wir die vorzüglichen Speisen. Eine Spezialität des Hauses sind die „Altländer Bratkartoffeln mit Vanilleeis und Schlagsahne". Diese Nachspeise sorgte für einen „Aha-Effekt" am Tisch und war tatsächlich sehr lecker.

Das neue Wandbild am Vereinsheim des Kgv. „Am Trinenkamp", ...

... an dessen Erstellung auch Melissa Smajic, Oliwia Zakrzewska und Lia Dallmann (v.l.) beteiligt waren.